

Zeitschrift: Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht
Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft
Band: 6 (1880)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ersatzmänner sich umsahen. Ein Gesetz soll diesfalls nun reinern Boden schaffen. Alle Schulgemeinden des Landes haben jährlich die insgesamt benötigten Pensionsraten in einem zugemessenen Prozentsatz an den Staat zahlen, welcher die Ruhegehälter an die von ihr zu pensionirenden Lehrer verabfolgt.

Hamburg. (Deutsche Schulztg.) Seit einigen Jahren hat auch die Stadt Hamburg Ferienkolonien. Freie oder bezahlte Landquartiere werden bezogen im Holsteiner Gebiet und an der Lübecker und Berliner Bahnlinie. Für skrophulöse Schulkinder sind 30 Betten im Solbade Oldesloe bereit gehalten. 1876 begann die Versorgung mit 7 Mädchen; 1880 wurden 94 Knaben und 114 Mädchen auf das Land oder an das Meer entsendet. Viele Landwirthe haben sich bereit erklärt, Kost und Wohnung gratis zu geben. Die frische Luft und gute Nahrung, namentlich Milch, wirkten auffallend günstig. Durch „5 Pfennigsammlungen“ in den Schulen wurden M. 1598 zusammengebracht.

Schweden. Der gegenwärtige König Oskar II. von Schweden und Norwegen hat sich als Dichter und Schriftsteller einen bedeutenden Namen erworben. Dem „Freien deutschen Hochstift“ hat er nicht weniger als 20 Bände seiner eigenen Werke zum Geschenke gemacht.

Rom. Ein in der ewigen Stadt tagender Lehrerkongress mit 4000 Theilnehmern votirte für Ausschliessung des Religionsunterrichts aus der Elementarschule. O Rom, Rom!

Neue Methode für Anwendung von Fusswärmern in Eisenbahnwagen. Auf der Bahn Paris-Lyon sind von Ingenieur Ancelin glückliche Versuche für eine neue Art Beheizung gemacht worden. Essigsäures Natron besitzt viel sogenannte latente Wärme. Wird dieses Salz unter hoher Temperatur aufgelöst, so absorbiert es eine grosse Wärmemenge. Diese wird während der durch Abkühlung eintretenden Kristallisation frei. Man bringt also in einen Fusswärmer ein genügendes Maass von essigsäurem Natron, verschliesst ihn und stellt ihn in einen Ofen mit 100° C. Derart vorbereitete Fusswärmer thun 12 bis 15 Stunden guten Dienst. Genanntes Salz ist nicht zu theuer und kann leicht in grosser Menge hergestellt werden. (Päd. Ztg.)

Besorgen von Jugend- und Volksbibliotheken darf ausser unsern schweizerischen Wegleitungen mit voller Zuversicht zur Beachtung empfohlen werden:

Beurtheilungen von deutschen Jugend- und Volksschriften. Ein Wegweiser für Eltern, Lehrer und Bibliotheksvorstände. Herausgegeben von dem Wiener Lehrerverein „Volksschule“. 7 $\frac{1}{2}$ Bogen Oktav. Wien, 1880. Verlag von Karl Gräser.

Der kleine Reliefarbeiter. Anleitung zum Erstellen verschiedener Arten von Schulreliefs. Von Hrch. Wiget. Zürich, Orell, Füssli & Co. 22 Seiten. Preis 50 Rp.

Wird vielen Lehrern als Wegleiter auf dem Gebiete der geographischen Veranschaulichung gute Dienste leisten. Als etwelche Autoritäten in dieser Richtung sind vom Verfasser die Lehrer Stadelmann und Kramer in Fluntern bei Zürich bezeichnet.

600 Geometrische Aufgaben. Für schweizerische Volksschulen. Von H. R. Rüegg, Professor. Zürich, Orell, Füssli & Co. 1881. Gut gebunden. 55 Seiten stark. Preis 60 Rp.

In 16 Abschnitten steigen die Fragen und Anweisungen für Berechnung und Zeichnung von den „Raumelementen“ hinauf bis zur „Kugel“, zum „spezifischen Gewicht“ und zu „vermischten Aufgaben“. Die Abschnitte 1 bis 6 (Flächenmessung bei Parallelogrammen) sind für die Primarschule der mittlern Stufe, die höhern Abschnitte für die Ergänzungs- und Fortbildungsschulen berechnet. — Ohne anders ein tüchtiges Hilfsmittel zur Einprägung des anderweitig entwickelten Stoffes!

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Schweizer. Schulausstellung.

Nächsten Samstag, den 4. Dez. 1880, findet Nachm. 2 Uhr in der Aula, Fraumünsteramt Zürich, folgender Vortrag statt:

Vorweisung anatomischer Modelle

(Respiration und Zirkulation).

Referent: Herr Dr. Schoch.

Die Direktion.

Soeben erschien und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Theoretisch-praktische
Harmoniumschule
zum
Selbstunterrichte
von
H. Oberhoffer.
Preis 2 Mk.

Die
Schule des katholischen Organisten.

Theoretisch-praktische Orgelschule
verfasst von
H. Oberhoffer.
Op. 36.

III. zum Theil umgearbeitete Auflage.
Preis 9 Mk.

Vondemselben Verfasser erschienen bereits früher:
Der erste

Unterricht im Violinspiel
mit besonderer Berücksichtigung
auf den Unterricht
in Präparanden-Anstalten u. Lehrerseminarien.
Preis 2 Mk.

Behufs Einführung senden wir den betr. Herren Lehrern auf Wunsch ein Exemplar zur gef. Durchsicht.

Fr. Lintz'sche Verlagshandlung,
Trier (Rheinpreussen).

Im Druck und Verlag von Fr. Schulthess in Zürich erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. G. Geilfuss,
a. Rektor der höheren Stadtschulen in Winterthur.
JAMES WATT par M. François Arago.
Im Auszuge und für die Schule bearbeitet.
Mit 10 Holzschnitten im Text.

gr. 8^o. geh. Preis Fr. 1. 60 Cts. (Partiepreis Fr. 1. 20 Cts.)

Durch die wolwollende Aufnahme der früheren zwei Hefte (Felix Bovet: P. L. A. Coulon de Neuchâtel und M. Guizot: G. Washington) ermuntert, fährt der rühmlich bekannte Herr Verfasser fort, neuen, namentlich für schweizerische Schulen geeigneten, Lesestoff zum Unterricht in der französischen Sprache zu bearbeiten.

¹ Neu erschienene Kataloge:

Katal. 34: **Medicin.**

Katal. 35: Orientalia; Linguistik und Literatur; Geschichte und Archäologie des Orients; Judaica, Linguistik u. Geschichte.
Katal. 36: **Philologie**, vornehmlich der klassischen Sprachen; Literärgeschichte, Bibliographie etc.

Alle unsere Kataloge stehen gratis und franko zu Diensten. Wir bitten zu verlangen, da wir im Allgemeinen unverlangt nicht versenden. (H 4365 Q)

C. Detloff's Antiquariat
in Basel.

Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsterschulhaus in Zürich.
Täglich geöffnet von 10—12 Uhr Vormitt. und 2—5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt. 10—12 Uhr. Entrée frei.

J. Staub's Aufsatzbüchlein
für Schule und Haus à 40 Cts.,
Staub's sämtliche Jugendschriften
letzte franko, empfiehlt höchst
(H 8251 Z)
Wittwe Staub,
Schifflande Nr. 10, Zürich.

Im Verlags-Magazin in Zürich erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Eine Schulpilgerreise in Deutschland. Ein Beitrag zur Kenntniss der Schulzustände der Gegenwart. Mit einem Anhang: Der Schulpilger. Die Schulbank. Die Lesemaschine. Mit 4 Tafeln Abbildungen. Von J. Bühlmann. Fr. 2. 50.
Grundgedanken und Vorschläge zu einem deutschen Unterrichtsgesetz. Von Dr. Paul Schramm. Preisgekrönt vom „Verein für Reform der Schule“ in Berlin. Fr. 1. 25.